



Geplant.
Gerechnet.
Gestaltet.

Münchner Stadtanleihe Green Bond
Investorenpräsentation
September 2024

Index: Landeshauptstadt München „Nachhaltigkeit“

	Seite
1. Nachhaltigkeit bei der Landeshauptstadt München	3
2. Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen	10
3. Geeignete grüne Ausgaben	17
4. Annex: Landeshauptstadt München Soziales	28





1. Nachhaltigkeit bei der Landeshauptstadt München



Nachhaltigkeit bei der Landeshauptstadt München – Kernelemente

Münchens Klimaziel:
München wird klimaneutral bis 2035. Die Stadtverwaltung schon 2030

Die neun Nachhaltigkeitsziele der Landeshauptstadt München

1 Globale Verantwortung	2 Ressourcenschonung	3 Lebensqualität
4 Zukunftstauglich Wirtschaften	5 Chancengleichheit	6 Sicheres Leben
7 Kinder- und Familienstadt	8 Kulturelle Entfaltung	9 Aktive Zivilgesellschaft



Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung¹

2016 unterzeichnet München die Resolution **“2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten”**
Damit verspricht die Stadt München, ihre Möglichkeiten zu nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen noch sichtbarer zu machen

Münchener Nachhaltigkeitsbericht



Perspektive München – "Stadt im Gleichgewicht"²

Bericht zur Umsetzung und dem aktuellen Stand der Nachhaltigkeitsziele aus der Agenda 2030 bei der Landeshauptstadt München

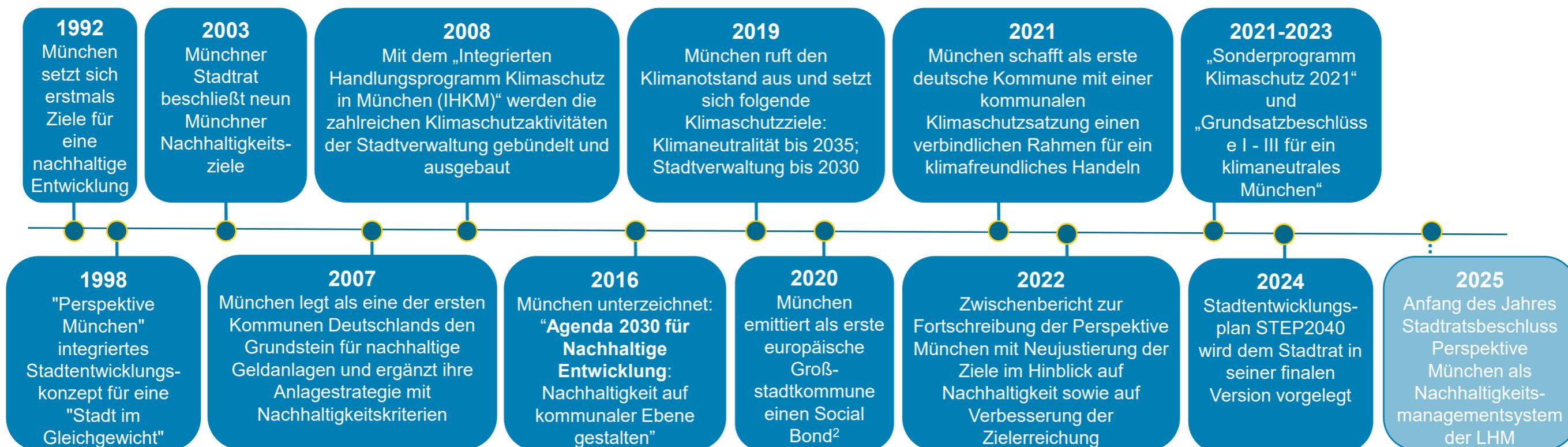


1) [Nachhaltige Entwicklung München](#) 2) [Perspektive München](#)

Nachhaltigkeit bei der Landeshauptstadt München¹

Der Anspruch der Münchner Stadtpolitik ist die klima- und umweltschonende, ökonomisch wertschöpfende, sozial gerechte und kulturell vielfältige Nutzung des urbanen Raums

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadt wurden bisher unter anderem folgende Meilensteine auf den Weg gebracht:



1) [Nachhaltigkeitsbericht 2022](#) 2) [Nachhaltige Finanzstrategie](#)

Ökologische Nachhaltigkeit (1/2)

Klimaneutralität bis 2035

Im Grundsatzbeschluss II¹ erfolgte die Vorstellung der wesentlichen Ergebnisse aus dem Maßnahmenplan, der im Rahmen des Fachgutachtens „Klimaneutrales München 2035“ erarbeitet wurde. Daraus abgeleitet wurden strategische Ziele und Schwerpunkte in fünf Handlungsräumen und drei weiteren Handlungsfeldern gesetzt. Auf Basis der Ergebnisse des Fachgutachtens wurden insgesamt 68 Einzelmaßnahmen aus folgenden Handlungsräumen und -feldern auf den Weg gebracht:

- Lebensstile & Bildung
- Stadtverwaltung
- Monitoring & Bilanzierung
- Übergeordnete Maßnahmen
- Wärme, Kälte, Strom
- Mobilität
- Klimaanpassung
- Wirtschaft

Biodiversität²

Mit ihrer Biodiversitätsstrategie legt die Landeshauptstadt München grundsätzliche, langfristige Ziele zum Erhalt der Biologischen Vielfalt fest und zeigt Wege auf, wie diese bestmöglich in eine nachhaltige Stadtentwicklung integriert werden können

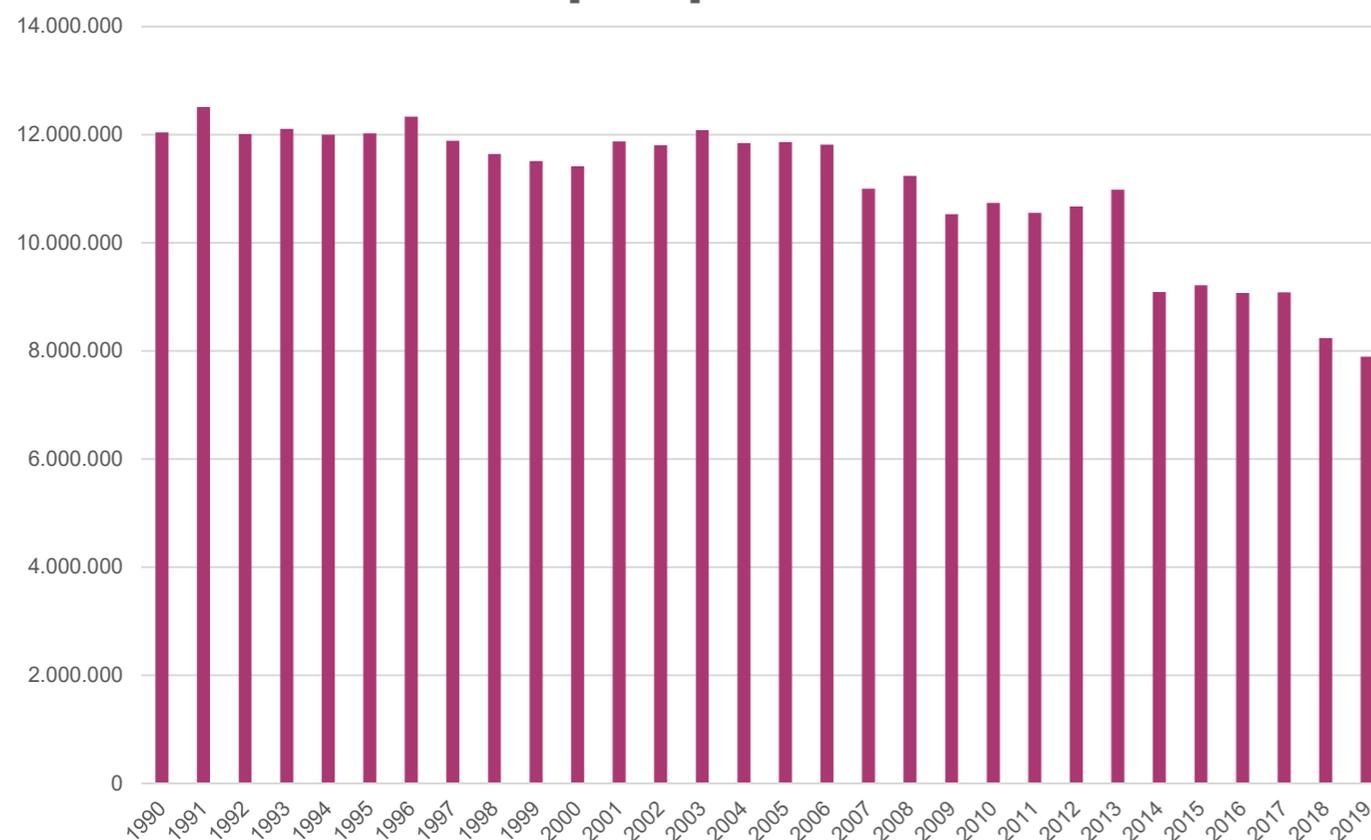
Circular Economy

Ziel ist der Wandel von der linearen Wegwerfgesellschaft hin zu einer zirkulären Wirtschaft



Ökologische Nachhaltigkeit (2/2)

THG-Emissionen [tCO₂e] 1990 - 2019 in München



Quelle: Landeshauptstadt München

Die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde nach dem bundesweit einheitlichen BSKO-Standard erstellt (Bilanzierungsstandard Kommunal) und umfasst diejenigen Treibhausgasemissionen, die durch Energieverbräuche innerhalb der Stadtgrenze Münchens verursacht wurden (endenergiebasierte Territorialbilanz). Diese werden den Verbrauchssektoren

- Gewerbe/Handel/Dienstleistungen
- Industrie
- Kommunale Einrichtungen
- Private Haushalte sowie
- Verkehr

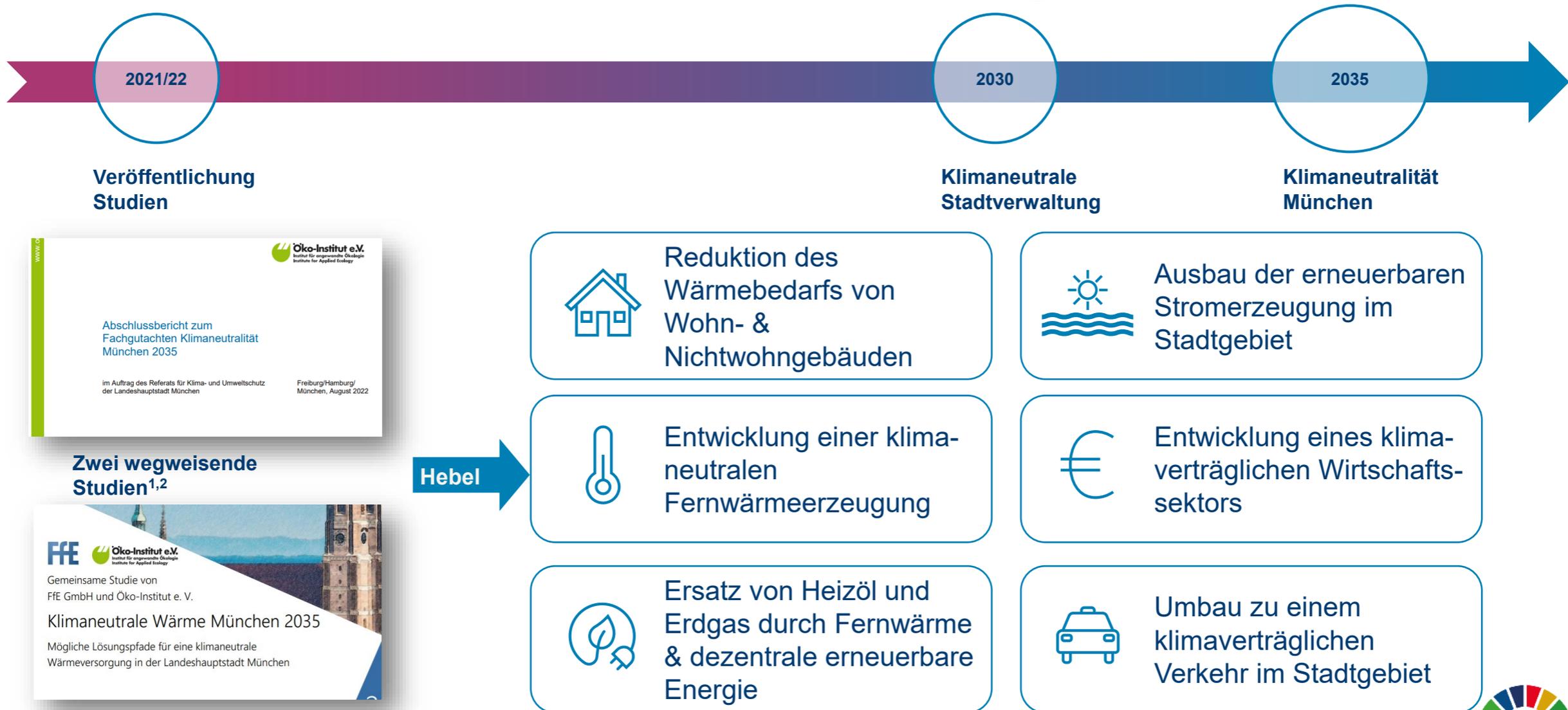
zugeordnet und über spezifische Emissionsfaktoren in Treibhausgasemissionen umgewandelt.

Im Jahr 2019 lag der Wert bei ca. 7,9 Mio. t CO₂-Äquivalenten, bezogen auf die Einwohnerzahl Münchens bei 5,1 t CO₂-Äquivalente pro Kopf.

Die nächste Treibhausgasbilanz für die Jahre 1990 – 2022 wird dem Stadtrat Ende des Jahres 2024 bekannt gegeben.



Klimaschutz in München – Grundlagen



1) [Fachgutachten Klimaneutralität München 2035](#)

2) [Klimaneutrale Wärme München 2035](#)



Soziale Nachhaltigkeit

Bezahlbarer Wohnraum¹

- „Wohnen in München VII“ steht für **bezahlbares, qualitätsvolles** und **nachhaltiges** Wohnen
- WiM VII gibt mit zahlreichen Maßnahmen in **vier Handlungsfeldern** Antworten, wie geförderter und preisgedämpfter Wohnungsbau trotz explodierender Baukosten und steigender Bauzinsen weiterhin wirtschaftlich realisiert werden kann zu bezahlbaren Mieten:
 - Zielgruppengerechtes Wohnen
 - Bodenpolitik und Neubau
 - Bestandssicherung- und förderung
 - Klimaschutz und Qualitäten im Wohnungsbau



Bildungsinfrastruktur²

- München stemmt mit insgesamt 9,29 Milliarden Euro die größte kommunale Bildungsbauoffensive in Deutschland für Schulen, Kindergärten und Sportanlagen
- Neben dem Bau von Gymnasien, Realschulen, Beruflichen Schulzentren, Grundschulen, Fachoberschulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen und Pavillonanlagen stehen zahlreiche Erweiterungen und Sanierungen von bestehenden Schul- und Kitagebäuden an



1) [Wohnen in München VII Landeshauptstadt München](#)

2) [Schul- und Kitabauoffensive](#)



2. Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen



Rahmenwerk der Landeshauptstadt München für nachhaltige Finanzierungen



Rahmenwerk steht im Einklang mit:



Green Loan
Principles



Social Loan
Principles



Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen¹

Verwendung der Emissionserlöse	Prozess der Projektbewertung und -auswahl	Management der Erlöse	Berichterstattung	Externe Verifizierung und Überprüfung
<p>Geeignete soziale Ausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezahlbarer Wohnraum • Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildungsinfrastruktur) <p>Geeignete grüne Ausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerbare Energien • Sauberer Transport • Umweltfreundliche Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Fachbereich Schuldenmanagement wurde die Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“ eingeführt, die für den Prozess der Projektbewertung und -auswahl zuständig ist • Die konkrete Projektauswahl wird durch die Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“ in einem mehrstufigen Auswahl- und Abstimmungsprozess festgelegt • Geeignete Projekte erfüllen: <ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeitskriterien – Haushaltskriterien 	<ul style="list-style-type: none"> • Die ideelle Zuordnung der Erlöse zu den geeigneten sozialen und / oder grünen Projekten wird durch die Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“ vorgenommen. Dabei werden geeignete soziale und / oder grüne Ausgaben berücksichtigt, die in den drei Haushaltsjahren vor, im aktuellen Haushaltsjahr der Emission und bis maximal ein Haushaltsjahr nach dem Emissionsjahr getätigt wurden • Noch nicht zugeordnete Erlöse aus nachhaltigen Finanzierungsinstrumenten werden bis zur vollständigen Mittelverwendung im Rahmen der Vorgaben des allgemeinen Liquiditätsmanagements der Landeshauptstadt München durch das Liquiditätsmanagement der Stadtkasse verwaltet und wird dies in der Berichterstattung offenlegen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Landeshauptstadt München verpflichtet sich für jede aus diesem Rahmenwerk begebene nachhaltige Finanzierung jährlich, bis zur vollständigen Allokation, zu einer transparenten Berichterstattung (Allokations- und Wirkungsbericht) • Im Rahmen der Berichterstattung gibt der Allokationsbericht Auskunft über die Zuordnung der Emissionserlöse zu den geeigneten sozialen und / oder grünen Ausgaben. • Im Rahmen der Berichterstattung werden Wirkungskennzahlen und / oder Leistungsindikatoren publiziert: z.B. (prognostizierte) Reduzierung bzw. Vermeidung von CO2 Emissionen, Anzahl der (geplanten) Fahrgäste in neuen umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, Vermeidung bzw. Reduzierung Primärenergiebedarf in kWh/m2 	<p>Second Party Opinion (SPO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Landeshauptstadt München hat imug rating GmbH als unabhängige Institution für die Überprüfung des Rahmenwerks auf den nachhaltigen Charakter sowie die Einhaltung der ICMA und LMA Prinzipien beauftragt <p>Überprüfung der Berichterstattung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Landeshauptstadt München beabsichtigt die Berichterstattung künftig durch eine unabhängige Institution verifizieren zu lassen und diese Überprüfung der Berichterstattung auf ihrer Webseite zu veröffentlichen

1) [Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen](#)



Geeignete grüne Ausgaben¹ (1/2)

Green Bond Principles (ICMA) Kategorien	Beschreibung von geeigneten grünen Ausgaben und Beispiele	UN SDGs	EU Umweltziel
Erneuerbare Energien	<p>Ausgaben für Errichtung und Förderung von Anlagen für erneuerbare Energie</p> <p>Beispiele für geeignete grüne Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Photovoltaikanlagen (städtische Gebäude) • Förderobjekte aus dem Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude z.B. Photovoltaik, Wärmepumpen, Solarkollektoranlage 	 	<p>Klimaschutz</p> <p>Schutzziel:</p> <p>Wesentlicher Beitrag, die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu stabilisieren, das eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert, indem im Einklang mit dem langfristigen Temperaturziel des Übereinkommens von Paris Treibhausgasemissionen vermieden oder verringert werden oder die Speicherung von Treibhausgasen verstärkt wird, einschließlich durch Prozess- oder Produktinnovationen</p>
Sauberer Transport	<p>Ausgaben für Verbesserung und Förderung von nachhaltigen und umweltfreundlichen Verkehrssystemen und Reduzierung der CO2 Intensität / Emissionen von Fahrzeugen</p> <p>Beispiele für geeignete grüne Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Verbesserung Infrastruktur für Radfahrende und zu Fuß Gehende • Ausbau, Modernisierung und Instandhaltung des öffentlichen Nahverkehrs (z.B. U-Bahn-Netze, Trambahn-Netze) • Elektrifizierung des Buslinienverkehrs (Elektrobusse und Infrastruktur z.B. Ladestationen, Ertüchtigung Busbahnhöfe etc.) • Umstellung städtischer Fuhrpark auf klimaneutrale Antriebe • Förderobjekte aus dem Förderprogramm klimaneutrale Antriebe z.B. Lastenpedelecs, Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur • Förderprogramm E-Taxis 	 	<p>Klimaschutz</p> <p>Schutzziel:</p> <p>Wesentlicher Beitrag, die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu stabilisieren, das eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert, indem im Einklang mit dem langfristigen Temperaturziel des Übereinkommens von Paris Treibhausgasemissionen vermieden oder verringert werden oder die Speicherung von Treibhausgasen verstärkt wird, einschließlich durch Prozess- oder Produktinnovationen</p>

1) [Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen](#)

Geeignete grüne Ausgaben¹ (2/2)

Green Bond Principles (ICMA) Kategorien	Beschreibung von geeigneten grünen Ausgaben und Beispiele	UN SDGs	EU Umweltziel
<p>Umweltfreundliche Gebäude</p>	<p>Ausgaben für Gebäude (z.B. Verwaltungsgebäude, Schulen, Kitas und sonstige Unterbringungseinrichtungen, Förderprogramme Gebäude)</p> <p>Beispiele für geeignete grüne Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadteigene Gebäude, die nach dem 31. Dezember 2020* errichtet wurden (*Datum des Antrags auf Baugenehmigung): Gebäude unterschreitet die Anforderungen an den Primärenergiebedarf des Niedrigstenergiegebäudestandards (NZEB) um mindestens 10 %. Basierend auf der „Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EBPD)“ wurde der Niedrigstenergiegebäudestandard in den Anforderungen des GEG 2020 (Gebäudeenergiegesetz) umgesetzt. • Stadteigene Gebäude, die vor dem 31. Dezember 2020* errichtet wurden (*Datum des Antrags auf Baugenehmigung): Gebäude mit einer primärenergetischen Unterschreitung der zur Bauantragsstellung geltenden gesetzlichen Anforderungen (EnEV 2016 oder GEG 2020) von mindestens 10 %. • Sanierung bestehender, stadteigener Gebäude <ul style="list-style-type: none"> – Gebäudesanierung entspricht den geltenden Anforderungen für größere Sanierungen, wie sie in der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EBPD), auf der Grundlage des in der EnEV 2016 definierten kostenoptimalen Niveaus, definiert sind. – Ganzheitliche Sanierungsmaßnahme führt zu einer relativen Verbesserung des Primärenergiebedarfs des bestehenden Gebäudes um mindestens 30 % im Vergleich zum Primärenergiebedarf vor der Sanierung. • Förderobjekte aus dem Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude z.B. Passivhausstandard, Energiestandards im Neubau oder Bestand • Zuschussprogramme Holzwohnungsbau in München (z.B. Zuschussprogramm Ökologische Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park, Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise) 	 	<p>Klimaschutz</p> <p>Schutzziel:</p> <p>Wesentlicher Beitrag, die Treibhausgaskonzentrationen in der Atmosphäre auf einem Niveau zu stabilisieren, das eine gefährliche anthropogene Störung des Klimasystems verhindert, indem im Einklang mit dem langfristigen Temperaturziel des Übereinkommens von Paris THG-emissionen vermieden oder verringert werden oder die Speicherung von Treibhausgasen verstärkt wird, einschließlich durch Prozess- oder Produktinnovationen</p>

1) [Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen](#)

Prozess der Projektbewertung und –Auswahl¹

Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“

- Die Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“ im Fachbereich Schuldenmanagement besteht aus:
 - Abteilungsleitung Finanzmanagement
 - Sachgebietsleitung Finanzanlagen- und Schuldenmanagement
 - Sachbearbeiter*innen des Schuldenmanagements

Aufgaben der Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“

- Erstellung und Weiterentwicklung des Rahmenwerks für nachhaltige Finanzierungen (inkl. Einholung einer Second Party Opinion)
- Ermittlung der geeigneten sozialen und / oder grünen Ausgaben anhand der festgelegten Kriterien
- Erstellung von Allokations- und Wirkungsberichten
- Dokumentation des Projektbewertungs- und Auswahlprozesses und die Zuordnung der Nettoerlöse aus nachhaltigen Finanzierungen zu geeigneten sozialen und / oder grünen Ausgaben

ESG-Risikomanagement

- Die konkrete Projektauswahl wird durch die Projektgruppe „Nachhaltige Finanzierungen“ in einem mehrstufigen Auswahl- und Abstimmungsprozess festgelegt und der Referatsleitung der Stadtkämmerei zur Zustimmung vorgelegt
- Geeignete Projekte sind an die Einhaltung folgender Vorschriften und Maßgaben gebunden:
 - im Rahmen der Gesetzesbindung der Verwaltung nach Art. 20 Abs. 3 Grundgesetz an die Einhaltung nationaler Rechtsvorschriften sowie internationaler Prinzipien und Konventionen, welche einen Mindeststandard an Umweltschutz sowie sozialen Normen erfordern
 - Interne Vorgaben und Leitlinien der Landeshauptstadt München

Nachhaltigkeitskriterien

- Die sozialen und grünen Ausgaben müssen einer ICMA-Projektkategorie zugeordnet werden können
- Es ist möglich, die Nachhaltigkeitswirkung der finanzierten Projekte auf Ebene der ICMA-Projektkategorien qualitativ zu beschreiben und zu quantifizieren
- Die finanzierten Projekte leisten einen Beitrag für mindestens eines der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDG)
- Die nachhaltigen Ausgaben stehen im Einklang mit den Nachhaltigkeitskonzepten der Landeshauptstadt München

Haushaltskriterien

- Den vereinnahmten Nettoerlösen aus nachhaltigen Finanzierungen werden unter Beachtung des Gesamtdeckungsprinzips des Haushalts geeignete soziale und / oder grüne Ausgaben ideell zugeordnet
- Es handelt sich um Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen. Dabei werden nur Nettoausgaben aus dem Hoheitshaushalt berücksichtigt. Drittmittel (z.B. Fördermittel) sind ausgenommen
- Investive Mittelabflüsse für geeignete soziale und grüne Ausgaben werden nur einmalig einer nachhaltigen Finanzierung zugeordnet, eine Doppelberücksichtigung ist ausgeschlossen



Positive Second Party Opinion von imug rating¹

imug rating bestätigt folgendes:

- ✓ Die Projektkategorien sind klar definiert und die Verwendung der Erlöse steht in vollem Einklang mit den **ICMA-, LMA-, APLMA- und LSTA-Prinzipien**
- ✓ Die Projekte, die durch nachhaltige Finanzinstrumente (re)finanziert werden **tragen voraussichtlich zu fünf UN-SDGs bei**, welche im Rahmenwerk aufgeführt sind
- ✓ Die (re)finanzierten Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, sauberer Verkehr, umweltfreundliche Gebäude, bezahlbarer Wohnraum und Bildungsinfrastruktur haben einen **klaren ökologischen und sozialen Nutzen**, der von der Emittentin quantifiziert wird
- ✓ Der zugrundeliegende Prozess ist **transparent, strukturiert** und in mehrere Verantwortungsebenen **unterteilt**
- ✓ Der Berichterstattungsprozess steht **in vollem Einklang** mit bester Marktpraxis und den ICMA-, LMA-, APLMA- und LSTA-Prinzipien

1) [Second Party Opinion imug](#)

imug | rating

Second Party Opinion

Landeshauptstadt München Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen – Juni 2024

Die Landeshauptstadt München plant die Emission nachhaltiger Finanzinstrumente zur (Re-)Finanzierung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energien, sauberer Transport, umweltfreundliche Gebäude, bezahlbarer Wohnraum sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen und hat imug rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens gebeten.

Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung des Emittenten und des Rahmenwerks (Juni 2024) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles (GBP), Social Bond Principles (SBP) und Sustainability Bond Guidelines (SBG) der ICMA sowie der Green Loan Principles (GLP) und Social Loan Principles (SLP) der LMA, APLMA und LSTA.



imug rating bestätigt, dass das Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen der Landeshauptstadt München vollständig im Einklang mit den Green Bond Principles (2021, mit Anhang 1 vom Juni 2022), Social Bond Principles (2021), Sustainability Bond Guidelines (2021), Green Loan Principles (2023) und Social Loan Principles (2023) steht.

RAHMENWERK

- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektauswahl und -bewertung
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENT

- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsverhalten

STELLUNGNAHME

Das Rahmenwerk für die nachhaltigen Finanzierungsinstrumente der Landeshauptstadt München erfüllt vollständig die Anforderungen der Green Bond Principles (GBP) 2021, mit Anhang 1 vom Juni 2022, Social Bond Principles (SBP) 2021, Sustainability Bond Guidelines (SBG) 2021 der ICMA sowie den Green Loan Principles (GLP) 2023 und Social Loan Principles (SLP) 2023 der LMA, APLMA und LSTA. Die (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien, sauberer Transport, umweltfreundliche Gebäude, bezahlbarer Wohnraum sowie Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen tragen zur Abschwächung des Klimawandels und der Sicherstellung der Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum und von sozialer Bildungsinfrastruktur bei. Sie leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu fünf Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 1 „Keine Armut“, Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Die Emission der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen des Emittenten: Eine klima- und umweltschonende, ökonomisch wertschöpfende, sozial gerechte und kulturell vielfältige Nutzung des urbanen Raums zu gewährleisten. Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Emittenten ist in eine kontroverse Geschäftsaktivität involviert.

imug rating
Hannover, 28. Juni 2024
www.imug-rating.de





3. Geeignete grüne Ausgaben



Geeignete grüne Ausgaben der Landeshauptstadt München¹

Kategorie	Maßnahmen	Indikative Mittelzuweisung in % der Anleiheerlöse
Erneuerbare Energien	Photovoltaikanlagen (städtische Gebäude)	0 - 5 %
	Förderprogramm „Klimaneutrale Gebäude“ und „Energieeinsparung“	
Sauberer Transport	Förderprogramme „Klimaneutrale Antriebe“, „München emobil“, Förderprogramm „E-Taxis“ und Umstellung städtischer Fuhrpark auf klimaneutrale Antriebe	20 - 45 %
	Elektrifizierung des Buslinienverkehrs	
	Verlängerung U-Bahn-Linie 5 von Laim nach Pasing	
	Ausbau und Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer*innen	
Umweltfreundliche Gebäude	Zuschussprogramme Holzwohnungsbau in München (Zuschussprogramm Ökologische Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park, Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise)	50 - 80 %
	Förderprogramm „Klimaneutrale Gebäude“ und „Energieeinsparung“	
	Stadteigene Gebäude, die nach dem 31.12.2020 errichtet wurden (Unterschreitung Anforderung an Primärenergiebedarf (NZEB) um mindestens 10%), basierend auf der „Richtlinie über Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EBPD)“ wurde der Niedrigstenergiegebäudestandard in den Anforderungen des GEG 2020 (Gebäudeenergiegesetz) umgesetzt	
	Stadteigene Gebäude, die vor dem 31.12.2020 errichtet wurden. Gebäude mit einer primärenergetischen Unterschreitung der zur Bauantragstellung geltenden gesetzlichen Anforderungen (EnEV 2016 oder GEG 2020) von mindestens 10%	
Gesamt		100%

Der endgültige Zuteilungsbetrag wird im Allokationsbericht nach Emission bekannt gegeben



1) [Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen](#)

imug rating Überprüfung des Projektportfolios¹

imug | rating Überprüfung des Projektportfolios

Landeshauptstadt München

Überprüfung des Projektportfolios – Juni 2024

Die Landeshauptstadt München hat imug rating beauftragt, die nachhaltige Qualität des Projektportfolios der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente extern überprüfen zu lassen. Der Auftragsumfang beinhaltet, ein unabhängiges Gutachten zu diesem Sachverhalt zu erstellen. Die folgenden Ergebnisse basieren auf der Überprüfung des Projektportfolios

in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles (GBP) der ICMA sowie der Green Loan Principles (GLP) der LMA, APLMA und LSTA. Mit einer potenziellen Erweiterung des Projektportfolios besteht die Möglichkeit zur Prüfung weiterer Marktstandards. Das geprüfte Projektportfolio stellt eine beispielhafte Projektliste der Landeshauptstadt München dar.

imug | rating
Projektportfolio

imug rating bestätigt, dass das Projektportfolio der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente der Landeshauptstadt München mit den Green Bond Principles (2021, mit Anhang 1 vom Juni 2022) und Green Loan Principles (2023) übereinstimmt.

ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN MARKTSTANDARDS

- Green Bond Principles (2021, mit Anhang vom Juni 2022) der ICMA
- Green Loan Principles (2023) der LMA, APLMA und LSTA

STELLUNGNAHME

Das nachfolgende Gutachten zur Überprüfung des Projektportfolios bezieht sich auf das Rahmenwerk vom Juni 2024 für die nachhaltigen Finanzierungsinstrumente der Landeshauptstadt München. Die (re-)finanzierten Projekte innerhalb des Rahmenwerks im Bereich erneuerbare Energien, sauberer Transport, umweltfreundliche Gebäude, bezahlbarer Wohnraum und Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen tragen zur Abschwächung des Klimawandels und der Sicherstellung der Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum und von sozialer Infrastruktur bei. Sie leisten voraussichtlich einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag zu fünf Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 1 „Keine Armut“, Ziel 4 „Hochwertige Bildung“, Ziel 7 „Bezahlbare und saubere Energie“, Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ und Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.

Das Projektportfolio der nachhaltigen Finanzierungsinstrumente erfüllt die Anforderungen der Green Bond Principles (2021, mit Anhang 1 vom Juni 2022) sowie der Green Loan Principles (2023) der Loan Market Association, Asia Pacific Loan Market Association und Loan Syndications & Trading Association. In der Überprüfung wurden ausschließlich Projekte im Bereich erneuerbare Energien, sauberer Transport und umweltfreundliche Gebäude berücksichtigt. Das geprüfte Projektportfolio stellt eine beispielhafte Projektliste dar, welche sich zukünftig verändern kann. Die tatsächliche Mittelallokation auf entsprechende Projekte wird in der Berichterstattung offengelegt. Weitere Projektkategorien und Marktstandards – welche u.a. im Rahmenwerk vom Juni 2024 Anwendung finden – sind nicht Teil des aktuellen Gutachtens (Stand: Juni 2024), können aber zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.

imug rating
Hannover, 28. Juni 2024
www.imug-rating.de



Kategorie	Ausgaben/Förderprogramm	Erfüllungsgrad
Erneuerbare Energien und umweltfreundliche Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> Förderprogramm „Klimaneutrale Gebäude (FKG)“ und Förderprogramm „Energieeinsparung (FES)“ 	✓ Erfüllt
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für Photovoltaikanlagen auf u. a. städtischen Gebäuden 	✓ Erfüllt
Sauberer Transport	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für die Umstellung des städtischen Fuhrparks auf klimaneutrale Antriebstechnologien Ausgaben für die Elektrifizierung des Buslinienverkehrs Förderprogramm „Klimaneutrale Antriebe“ und Förderprogramms „München mobil“ Förderprogramm „E-Taxis“ Ausgaben für den Ausbau und die Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer*innen Ausgaben für Ausbau, Modernisierung und Instandhaltung des öffentlichen Nahverkehrs (U-Bahn-Linie 5 von Laim nach Pasing) 	✓ Erfüllt
Umweltfreundliche Gebäude	<ul style="list-style-type: none"> Ausgaben für das Zuschussprogramm der Ökologischen Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park Ausgaben für das Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybrid Ausgaben für stadteigene Gebäude 	✓ Erfüllt



Beispiel: „Erneuerbare Energien“

Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Gebäuden: Grundschule Schrobenhausener Str. 15/17 - Nachrüstung auf Bestandsgründach

Seit nunmehr über 15 Jahren plant und errichtet das Baureferat München im Rahmen von allen stadteigenen Neubau- und Sanierungsmaßnahmen Photovoltaikanlagen. Zur Senkung der CO₂-Emissionen und Erhöhung der Eigenversorgung infolge der verschärften Energiesituation wurde seit 2022 die Nachrüstung von PV-Anlagen im Gebäudebestand der LHM erheblich verstärkt.

Auf einem bestehenden Gründach der Grundschule an der Schrobenhausener Str. 15/17 konnte zusätzlich zu der bereits bestehenden PV-Anlage eine weitere mit einer Leistung von rund 73 kWp errichtet werden. Mit den 168 nach Süden ausgerichteten Modulen auf einer Gesamtmodulfläche von ca. 335 m² können voraussichtlich jährlich ca. 79.000 kWh Strom erzeugt werden.

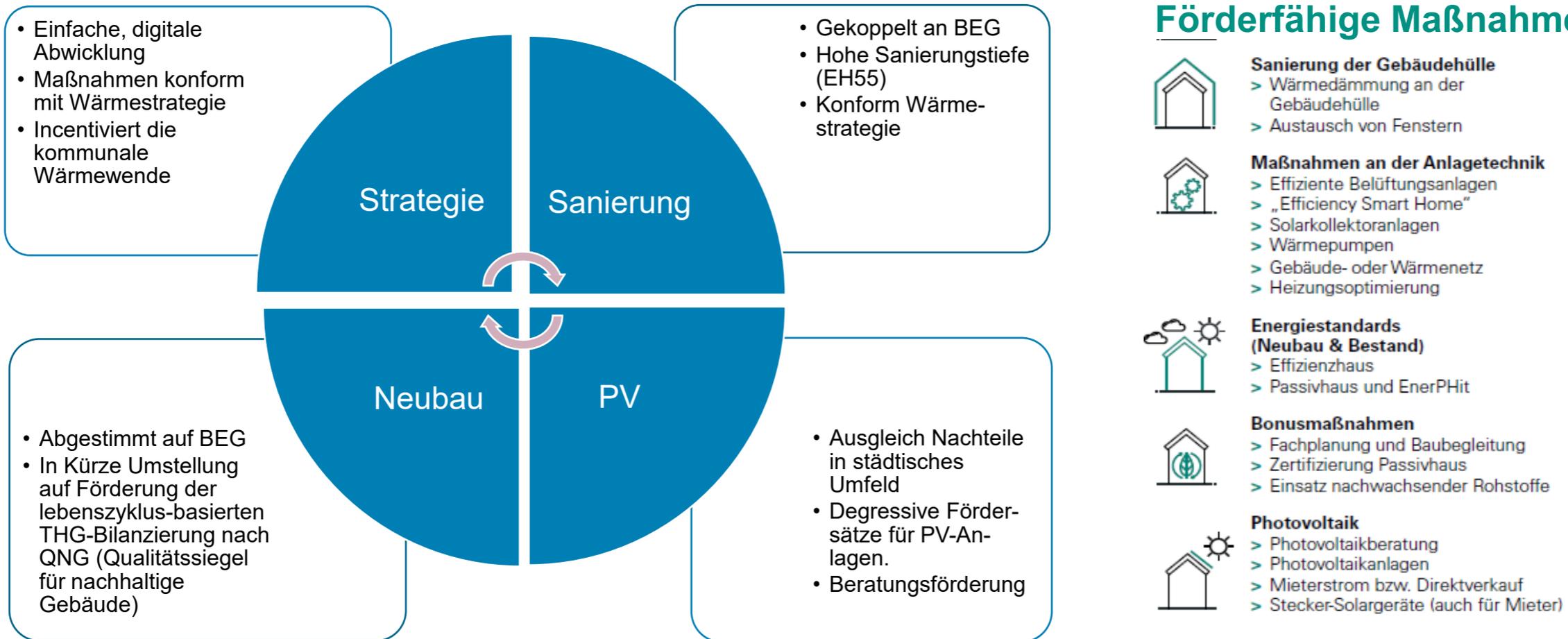
Die LHM ist mit ihren stadteigenen Gebäuden größter Einzelanlagenbetreiber im Stadtgebiet.



Beispiel: „Umweltfreundliche Gebäude“ und „Erneuerbare Energien“

Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude

Die Förderung baulicher und energietechnischer Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen ist das Ziel des Förderprogramms "Klimaneutrale Gebäude" (FKG) der Landeshauptstadt München¹.

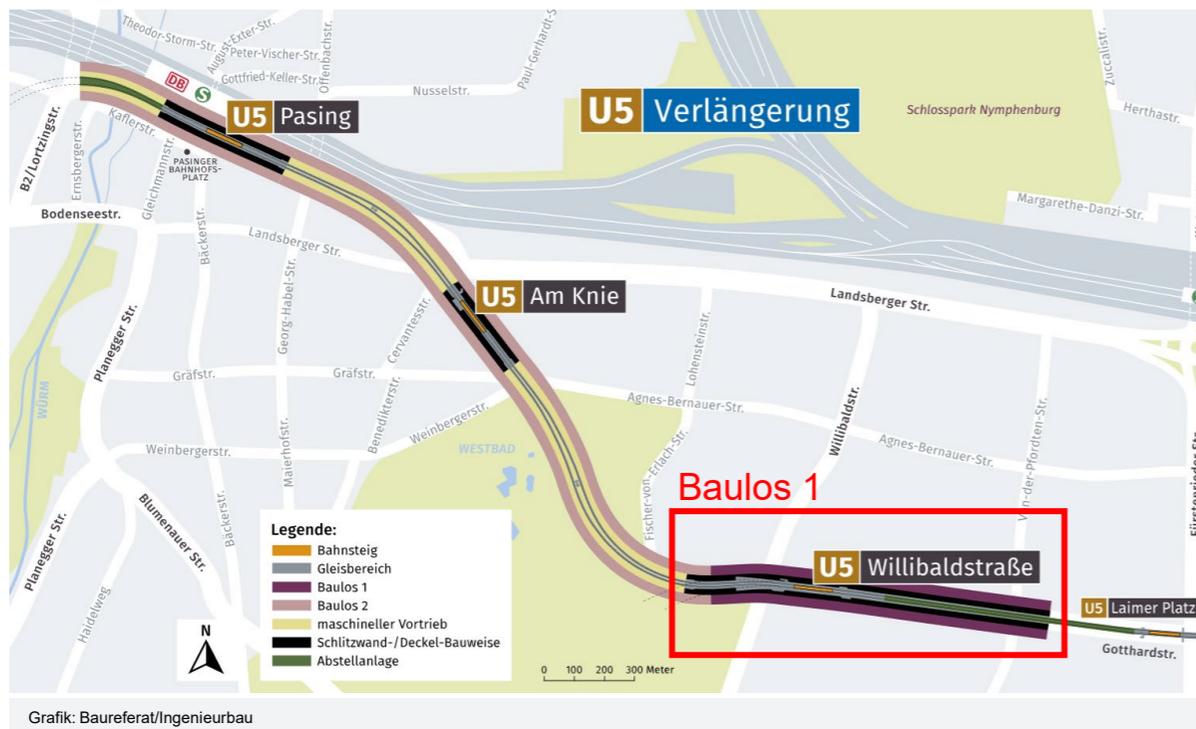


1) Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude
Es werden nur investive Mittelabflüsse allokiert



Beispiel: „Sauberer Transport“

Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing¹



Die Verlängerung der U5 von Laimer Platz bis zum Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Pasing ist ein wichtiger Schritt zum Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in München.

Auf dem Streckenabschnitt zwischen Laimer Platz und Willibaldstraße wird die U5 nach der Fertigstellung der Gesamtstrecke bis Freiham täglich ca. 58.600 Personen befördern.

Die dadurch erreichte Verringerung des Individualverkehrs kann dazu beitragen

- die CO₂-Emissionen zu reduzieren,
- den Klimawandel zu bekämpfen,
- die Verkehrssituation zu entlasten,
- den Umweltverbund zu stärken und
- die Lebensqualität zu verbessern.



Beispiel: „Sauberer Transport“

Elektrifizierung des Busverkehrs (Elektrobusse und Infrastruktur z.B. Ladestationen, Ertüchtigung Busbahnhöfe etc.)

Die Elektrifizierung der MVG-Busflotte soll dazu beitragen, dass München bis 2035 das Ziel der Klimaneutralität erreicht. Bis 2035 sollen alle Busse im Stadtverkehr Münchens elektrisch betrieben werden. Dafür sind neben der Anschaffung neuer Elektrobusse, auch Investitionen in Betriebshöfe, in Ladeinfrastruktur und in Werkstätten notwendig, damit eine ganzheitliche Systemumstellung gelingt.

Die dabei entstehenden Mehrkosten werden zum Teil durch den Bund und den Freistaat Bayern gefördert. An den verbleibenden Kosten beteiligt sich die Landeshauptstadt München über das Klimaschutzbudget, damit der ÖPNV in München zukünftig umweltschonend und vollelektrisiert betrieben werden kann.



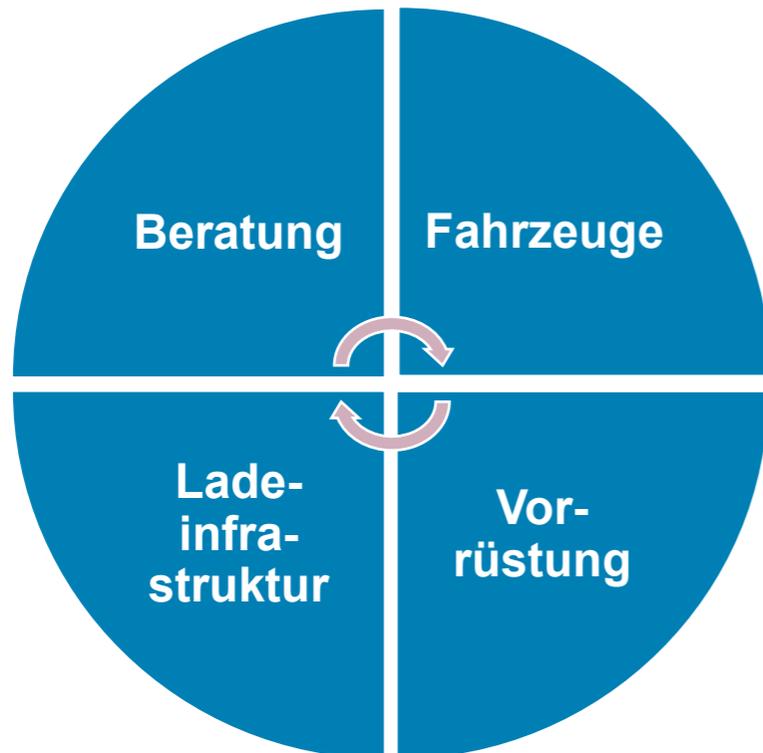
Grafik: Stadtwerke München



Beispiel: „Sauberer Transport“

Förderprogramm Klimaneutrale Antriebe

Die Förderung von Maßnahmen zur Senkung der lokalen CO₂-Emissionen, eine Verringerung der Emissionen von Schadgasen und Feinstäuben und sowie eine flächendeckende Lärminderung zum Wohle der Münchner Bürger*innen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München ist das Ziel des Förderprogramms „Klimaneutrale Antriebe“¹.



Förderfähige Maßnahmen

Beratungsleistungen

- Auswahl von Elektrofahrzeugen
- Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Systemintegration von Elektromobilität in dezentrale Energieversorgungsstrukturen

Fahrzeuge

- E-Fahrzeuge der EG-Fahrzeugklassen L1e, L2e, L3e, L4e, L5e, L6e und L7
- Lastenpedelecs
- Lastenfahrräder
- Fahrradanhänger

Vorrüstung und Ladeinfrastruktur

- Vorrüstungen für Normalladepunkten
- Anschaffung von Normalladepunkten
- Installation von Schnellladepunkten (inklusive Vorrüstung)

1) Förderprogramm Klimaneutrale Antriebe
Es werden nur investive Mittelabflüsse allokiert



Beispiele: „Umweltfreundliche Gebäude“

Stadteigene Gebäude*: Aidenbachstraße 23 - Grundschule & Haus für Kinder¹ (2. Schulbauprogramm)

Der im November 2023 in Betrieb genommene Bildungsstandort besteht aus einer fünfzügigen Grundschule mit Zweifachsporthalle und einem sechsgruppigen Haus für Kinder.

Die gesetzlichen Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG 2020) konnten mittels energieeffizienter Gebäudehülle, des Einsatzes solarer Strahlungsenergie, effizienter Anlagentechnik und der Wärmeversorgung durch Fernwärme um 61% unterschritten werden.

Der Standort entspricht damit einem KfW-Effizienzgebäude-40-Standard (EG-Kennwert: 22).

Die Photovoltaikanlage besteht aus 140 Ost-West ausgerichteten Modulen und verfügt über eine Leistung von 52,5 kWp. Die weiteren Dachflächen wurden hinsichtlich der positiven Effekte auf das Mikroklima sowie zur Regenwasserretention extensiv begrünt.

Die flächeneffiziente Nutzung des Sporthallendachs als Allwettersportplatz und Pausenhof begegnet der großen Herausforderung der Flächenknappheit im Münchner Stadtgebiet.

* mit Bauantragsstellung vor 31. Dezember 2020



1) [Grundschule Aidenbachstraße](#)



Beispiel: „Umweltfreundliche Gebäude“

Stadteigene Gebäude*: Schulcampus Eduard-Spranger-Straße 15 / 17¹ (2. Schulbauprogramm)

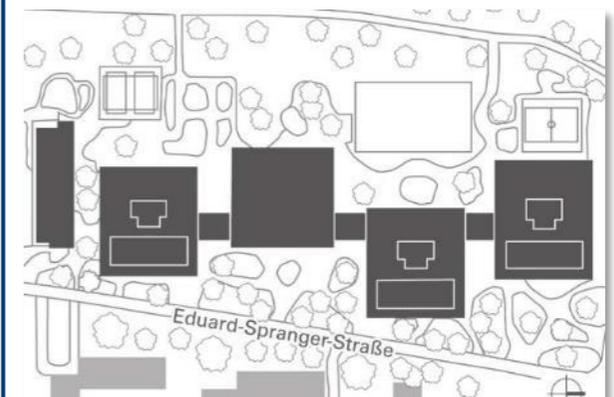
Der in Bau befindliche 1. Bauabschnitt des Schulcampus besteht aus den drei Bauteilen Mittelschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum sowie Mensa mit Sporthallen und soll voraussichtlich im 3. Quartal 2025 fertiggestellt sein.

Bei dem fernwärmeversorgten Standort wird laut derzeitigem Planungsstand für alle Nutzungseinheiten ein KfW-Effizienzgebäude-40-Standard deutlich unterschritten. Es ist eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von rund 450 kWp zur Eigenversorgung geplant.

Zur weiteren Verbesserung der Ökobilanz wurde in Holzhybridbauweise geplant, teilweise nachwachsende Dämmstoffe eingesetzt und wesentliche Bauteile in Recyclingbeton ausgeführt.

Wie bei allen stadteigenen Neubauvorhaben wurde mit dem Erhalt und der Neuschaffung von Großbaumstandorten sowie der Planung von Dach- und Fassadenbegrünungen besonderer Wert auf die Aspekte Klimaanpassung, Biodiversität und Regenwasserretention gelegt.

* mit Bauantragsstellung nach 31. Dezember 2020



Beispiel: „Umweltfreundliche Gebäude“

Ökologische Mustersiedlung im Prinz-Eugen Park

Im Quartier Prinz-Eugen Park¹ hat die Landeshauptstadt München eine ökologische Mustersiedlung in Holzbauweise realisiert. Mit 566 Wohnungen (davon 80 Prozent im Mietwohnungsbau) handelt es sich um die größte zusammenhängende Holzbausiedlung Deutschlands. Die Landeshauptstadt München hatte ein eigenes Förderprogramm ins Leben gerufen, um die Realisierung der Mustersiedlung zu ermöglichen und den modernen Holzbau zu etablieren. Die Grundstücksvergabe erfolgte im Rahmen von Konzeptausschreibungen. Hier stand die Qualität des jeweiligen Konzeptes im Vordergrund und die Landeshauptstadt München hatte größtmöglichen Einfluss bei der Umsetzung. Die Beteiligten erhielten einen Zuschuss für die etwas höheren Erstinvestitionen im Holzbau. Förderkriterium war auch ein Nachweis über die Herkunft der verwendeten Holzbaustoffe: Das Holz musste aus nachhaltiger Bewirtschaftung in Deutschland stammen oder nicht mehr als 400 Kilometer von der Mustersiedlung entfernt geschlagen worden sein. Der Erstellung von Wohngebäuden in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise kommt im Zuge der Anforderungen an Klimaschutz, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit eine immer bedeutendere Rolle zu. Mit dem „Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise“ beabsichtigt die Landeshauptstadt München den Bau von zeitgemäßen Holzbauprojekten weiter zu fördern.



1) [Prinz-Eugen-Park](#)





4. Annex: Landeshauptstadt München Soziales



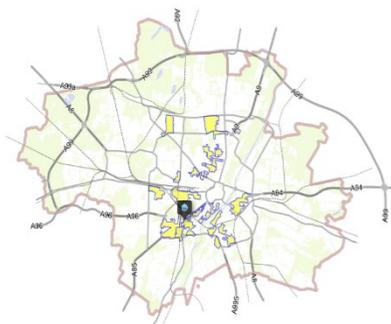
Annex: Geeignete soziale Ausgaben¹

Social Bond Principles (ICMA) Kategorien	Beschreibung von geeigneten sozialen Ausgaben und Beispiele	UN SDGs	Zielgruppen
Bezahlbarer Wohnraum	<p>Ausgaben für Ausbau, Bestandssicherung und Förderung von bezahlbarem, qualitativem und nachhaltigem Wohnraum</p> <p>Beispiele für geeignete soziale Projekte: Handlungsprogramm „Wohnen in München (WiM)“: (Definition strategischer Rahmen für die Wohnungsversorgung und Wohnraumsicherung mit dem Ziel der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes Perspektive München)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgaben für die vier Handlungsfelder: Zielgruppengerechtes Wohnen, Bodenpolitik und Neubau, Bestandssicherung und -förderung, Klimaschutz und Qualitäten <p>Zusammensetzung der Wohnbevölkerung, Schutz vor Verdrängung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausübung von Vorkaufsrechten oder freihändiger Ankauf von Wohnungsbeständen u.a. in Erhaltungssatzungsgebieten (sog. „Milieuschutz“) • Schutz vor Luxussanierung, Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen, Mietpreis- und Belegungsbindung <p>Handlungskonzept Gesamtplan IV (Sozialreferat/Amt für Wohnen und Migration):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau und Standarderhöhung von Sofortunterbringung und Notquartiere für den Übernachtungsschutz • Maßnahmen, um Menschen in Wohnen zu bringen und Menschen dabei zu unterstützen, ihre Wohnung zu behalten • Weiterführung und Erschließung von Bestandswohnraum für Zielgruppen des Sozialreferats • Ausbau und Kapazitätserhalt von Unterbringungseinrichtungen für Geflüchtete 	  	<ul style="list-style-type: none"> • Untere und mittlere Einkommensgruppe • Wohnungslose • junge Erwachsene • Kleinhaushalte • Familienhaushalte mit Kindern • ältere Menschen, Menschen mit Pflegebedarf und Behinderung • Geflüchtete
Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen (Bildungsinfrastruktur)	<p>Ausgaben für Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen und sonstige Bildungs- und Betreuungseinrichtungen</p> <p>Beispiele für geeignete soziale Projekte: Ausbau der Bildungsinfrastruktur der Stadt. Im Jahr 2014 wurde im Münchner Stadtrat die Schulbauoffensive beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neubau, Erweiterung und die Sanierung von Schulen • Neubau, Erweiterung und Sanierung von Kindertagesstätten für den Ausbau von Betreuungsplätzen • Neubau, Erweiterung und Sanierung von Sporthallen und Sportanlagen 	  	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler • Familienhaushalte mit Kindern • Jugendlichen

1) [Rahmenwerk für nachhaltige Finanzierungen](#)

Annex: Münchner Stadtanleihe 2020 Social Bond¹

Projekte:
Bezahlbarer Wohnraum und
Bildungsinfrastruktur



imug | rating

Second Party Opinion

LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Soziale Anleihe – Februar 2020

Die Landeshauptstadt München plant die Emission einer Sozialen Anleihe zur Refinanzierung von Projekten im Bereich Bezahlbarer Wohnraum und Bildungsinfrastruktur und hat imug | rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party Opinion) gebeten. Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer Überprüfung des Emittenten

und des Rahmenwerkes (Januar 2020) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Social Bond Principles („SBP“), herausgegeben von der International Capital Market Association (Stand Juni 2018).



imug bestätigt, dass die von der Landeshauptstadt München herausgegebene Soziale Anleihe in Einklang mit den Social Bond Principles (SBP) steht.

Emittent	Landeshauptstadt München
Emissionsgröße	EUR 120 Mio.
Typ / Format	Inhaberschuldverschreibung (senior, unsecured), Social Bond ¹
Emissionsrating	Ungerated
Valuta	18. Februar 2020
Fälligkeit	18. November 2032
ISIN / Börse	DE000A254SP3 / München

1) [Social Bond](#)



Kontakt

Landeshauptstadt München

Stadtkämmerei SKA 1.11

Finanzanlagen- und Schuldenmanagement



schuldenmanagement.ska@muenchen.de



Rechtliche Hinweise

Durch die Teilnahme an dieser Präsentation oder durch das Lesen dieser Präsentationsfolien garantieren und bestätigen Sie, die folgenden Einschränkungen zur Kenntnis genommen zu haben:

Diese Präsentation ist ausschließlich zur Verbreitung an Empfänger*innen bestimmt, bei denen es sich um Anlageexpert*innen handelt. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind nicht zum Vertrieb an oder zur Nutzung in Rechtsordnungen oder Ländern bestimmt, in denen ein solcher Vertrieb oder eine solche Nutzung einen Verstoß gegen Gesetze oder Regulierungen darstellt. Die hier enthaltenen Informationen richten sich insbesondere nicht an „US-Personen“ (im Sinne der Regulation S unter dem U.S. Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung).

Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und darf weder ganz noch teilweise veröffentlicht, vervielfältigt, weiterverarbeitet oder an Dritte weitergegeben werden. Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Rechtsberatung dar.

Diese Präsentation ist eine Werbung und stellt keinen Prospekt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 dar. Sie enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Mit dieser Präsentation wird weder ein Vertrag noch eine sonstige Vereinbarung begründet. Insbesondere stellt diese Präsentation weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zum sonstigen Erwerb von Schuldverschreibungen dar.

Obwohl die Emittentin alle angemessene Sorgfalt darauf verwendet hat, sicherzustellen, dass alle in dieser Präsentation genannten Fakten im Zeitpunkt ihrer Erhebung korrekt sind, gibt die Emittentin keine Gewährleistung oder Garantie und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung in Bezug auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen.

Bei den dargestellten sozialen und grünen Anleihen der Landeshauptstadt München handelt es sich nicht um EU-Green-Bond-Standard-Instrumente. Die Emittentin ordnet die Erlöse aus den sozialen und grünen Finanzierungen ideell geeigneten sozialen oder grünen Ausgaben des städtischen Haushalts zu. Es kann keine Garantie dafür geben, dass die Auswirkungen oder Ergebnisse erreicht werden, die ursprünglich erwartet wurden und die Verwendung der Erlöse aus den sozialen und grünen Finanzierungen auf geeignete soziale oder grüne Ausgaben die Anforderungen der Investoren im Hinblick auf Anlagekriterien oder -richtlinien in Gänze oder in Teilen erfüllen. Die SPO ist nicht Bestandteil dieser Präsentation und soll auch nicht als solches angesehen werden. Potenzielle Investoren müssen die Relevanz der SPO für die Anlageentscheidung selbst bestimmen.



Bildnachweise

Titelbild und Kapittelrenner:	Michael Nagy Presseamt München
Seite 4:	SDGs: Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz Neun Nachhaltigkeitsziele der LHM: Illustrationen von Gernot Kropf
Seite 6:	Biene: Markus Bräu, Landeshauptstadt München, Referat für Klima- und Umweltschutz Isar: Landeshauptstadt München, IT-Referat
Seite 9:	Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Seite 11:	Logos: International Capital Market Association
Seite 20, 22, 25, 26:	Landeshauptstadt München, Baureferat
Seite 23:	Stadtwerke München
Seite 24:	ThomBal/Adobe Stock
Seite 27:	Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Seite 30:	Stadtplan: Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung Kinder: Michael Nagy Presseamt München

